

Wahlprogramm Kommunalwahl 2021

Seniorenarbeit in Egelsbach

Worum geht es?

Wir als WGE nehmen den demographischen Wandel ernst. Alle WGE-Kandidaten setzen sich kompetent, bürgernah und politisch unabhängig zum Wohl aller Egelsbacher Bürger ein. Das betrifft auch unsere Seniorenarbeit. Aktiv älter werden in Egelsbach. Deshalb setzen wir uns für die Bedürfnisse der Älteren ein, wir möchten wissen wie es Ihnen geht.

Was ist seit der letzten Kommunalwahl passiert?

Für uns ist eine Beratungsstelle für Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde Egelsbach sehr wichtig. Ratsuchende brauchen vor Ort umfassende kommunale Unterstützung. Bereits jetzt ist der Anteil der Egelsbacherinnen und Egelsbacher über 65 Jahre auf über 20% gestiegen. Immer mehr Bürgerinnen und Bürger sind mit dem Eintritt ins Rentenalter fit, mobil und gesund.

Durch unsere Mitarbeit in der Seniorenkommission tragen wir dazu bei, dass in diesem gewählten politischen Gremium eine aktive Mitgestaltung durch Egelsbacher Bürgerinnen und Bürger möglich ist. Dieses Gremium erarbeitet und betreut zusammen mit der Seniorenberaterin der Gemeinde vielfältige Seniorenprogramme und interessante Beratungsangebote, die den Senioren helfen, weiterhin am gesellschaftlichen Geschehen teilzunehmen. Aus diesem Kreis kommen auch planungsrelevante Impulse an die Verwaltung.

Weiterhin haben mit unserem Antrag vom August 2020, der einstimmig angenommen wurde, angeregt, eine Interkommunale Zusammenarbeit in der Seniorenberatung mit dem Begegnungszentrum Haltestelle, Elisabethenstr. 59a, 63225 Langen zu vereinbaren. Zu prüfen war, wo

1. Ist eine generelle Unterstützung bzw. Zusammenarbeit der Egelsbacher Seniorenberatung mit dem Begegnungszentrum möglich?
2. In welchen Bereichen (Beratung, Pflegedienst, Demenzsprechstunde, Freizeitangebote, usw.) ist eine Unterstützung bzw. Zusammenarbeit möglich? und
3. Welche organisatorischen und verwaltungstechnischen Maßnahmen sind zur raschen Vorbereitung und Umsetzung einer Zusammenarbeit notwendig?



Nach unseren Informationen sind die bisherigen Gespräche gut verlaufen und es scheint sich eine interkommunale Zusammenarbeit mit der Haltestelle der Stadt Langen abzuzeichnen, was zu einem verbesserten Angebot für Seniorinnen und Senioren beitragen wird.

Wofür steht die WGE?

Unser Ziel ist es, dass Angebote und Aktivitäten für ältere Menschen bedarfsgerecht zur Verfügung gestellt werden. Dabei kann auch eine Zusammenarbeit mit den Kirchen und anderen sozialen Organisationen angestrebt werden.

Auch andere Themen, wie die medizinische Versorgung für alle Altersgruppen, Lösungen und Wege zum altersgerechten Wohnen, sowie weitere Angebote im Rahmen des betreuten Wohnens, d.h. Wohnungen, die bezahlbar und barrierefrei ausgestattet sind, müssen berücksichtigt werden.

Darüber hinaus sind digitale Angebote notwendig, da immer mehr Informationen und Anliegen bei Banken und sonstigen Einrichtungen nur über das Internet abgerufen bzw. ausgeführt werden können.